



Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anerkennung als Unterstützungsangebot im Alltag für das Jahr

gemäß § 10 Absatz 1 Punkt 6 der Unterstützungsangebote-Verordnung (UstA-VO)
des Landes Baden-Württemberg vom 09.02.2017

Der Bericht ist **pro Angebot jährlich bis zum 30. April** beim Landratsamt Bodenseekreis, Sozialplanung
als zuständige Behörde **über den Vorjahreszeitraum** vorzulegen.

1. Träger

Name des Anbieters/Trägers	
Anschrift (Straße und Hausnummer, PLZ und Ort)	
Ansprechperson des Trägers (Vor- und Nachname)	
Telefonnummer	E-Mail-Adresse

2. Angebot

Bezeichnung/Titel des Angebots	Wo findet das Angebot statt?
Ansprechperson für das Angebot	Telefonisch zu erreichen unter
Anzahl der betreuten Personen im Berichtsjahr	
Bei Gruppenangeboten: durchschnittliche Anzahl der Nutzer pro Gruppentermin:	

3. Sachbericht (kurze, inhaltliche Beschreibung des Angebots)

4. Hat sich das Konzept oder der Preis im Vergleich zum Antrag geändert? (kurze Beschreibung)

5. Angebot eines Fahrdienstes

Angebot eines Fahrdienstes				
<input type="checkbox"/> Anfahrt und Abfahrt zur betreuten Person	Preis _____	<input type="checkbox"/> pro km	<input type="checkbox"/> Einsatz	<input type="checkbox"/> Keine zusätzlichen Kosten
<input type="checkbox"/> Abholdienst zur Gruppe/zum Angebot	Preis _____	<input type="checkbox"/> pro km	<input type="checkbox"/> Einsatz	<input type="checkbox"/> Keine zusätzlichen Kosten
<input type="checkbox"/> Fahrten für bzw. mit der betreuten Person	Preis _____	<input type="checkbox"/> pro km	<input type="checkbox"/> Einsatz	<input type="checkbox"/> Keine zusätzlichen Kosten
<input type="checkbox"/> Es finden keine Fahrten statt				

6. Im Angebot verantwortliche Fachkraft

Die Anleitung und Begleitung der eingesetzten Personen wird erbracht durch:

Fachkraft (Vor- und Nachname)
Qualifikation
Beschäftigungsverhältnis/Anstellungsumfang

Die Beaufsichtigung und Betreuung der Pflegebedürftigen und die beratende Unterstützung der Angehörigen (**nach § 6 Abs. 1 UstA-VO**) wird erbracht durch:

- ehrenamtliche Engagierte (nur mit Erstattung des tatsächlichen Aufwandes)
- aus der Bürgerschaft Tätige (Aufwandsentschädigung in den Grenzen des § 3 Nr. 26 EStG)
- Mitarbeiter aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst u. a.

Personenanzahl:

oder haushaltsnahe Dienstleistungen (**nach § 6 Absatz 2 UstA-VO**)

werden erbracht durch:

- angestellte Mitarbeiter/innen (unter Berücksichtigung des Mindestlohnes)
- Mitarbeiter aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst u. a.

Personenanzahl:

7. Qualitätssicherungsmaßnahmen

7.1 Fortbildungen im Berichtsjahr

Datum	Inhalt

7.2 Turnus für Teambesprechungen/Anleitungen (Häufigkeit, Rhythmus, Dauer):

--

7.3 Sonstige Maßnahmen zur Qualitätssicherung:

--

8. Sonstiges (Planung von Veränderungen/Ausbau/inhaltliche Ausrichtung des Angebots)

Mit dem vorgelegten Tätigkeitsbericht wird den Anforderungen des § 11 Absatz 4 Satz 2 der Unterstützungsangebote-Verordnung des Landes Baden-Württemberg Rechnung getragen. Gleichzeitig erklärt der Träger, dass die Voraussetzungen zur Anerkennung weiterhin vorliegen.

Ort, Datum

Unterschrift